

Curriculum Jahrgang 11 (Stand: Juni 2020)

3 - 4 zweistündige Klausuren (Regelfall: 4), davon eine Interpretation eines literarischen Textes und eine textgebundene Erörterung

Vorbemerkung: Bei der Auswahl der Themen und Texte ist grundsätzlich auf die Vorgaben für das Abitur des entsprechenden Jahrgangs zu achten!

Dem schulinternen Curriculum liegt das Kerncurriculum des niedersächsischen Kultusministeriums für die gymnasiale Oberstufe aus dem Jahre 2016 zugrunde.

(Link: http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/de_gym_go_kc_2016.pdf)

Thema	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen	Leistungsüberprüfung
Auseinandersetzung mit literarischen und nicht-literarischen Texten Lesestrategien	<ul style="list-style-type: none"> • Lesestrategien und –techniken zur Erschließung von Texten selbstständig nutzen, • umfangreiche und komplexe Texte erschließen, • den Zusammenhang zwischen Erzählaspekten und dem Textganzen erschließen, • Verstehensbarrieren identifizieren und sie zum Anlass eines textnahen Lesens nehmen, • aus Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen, • Vorwissen aktivieren, um Texte zu erschließen bzw. zu einem vertieften Textverständnis zu gelangen • sinngestaltende und kreative Bearbeitungsverfahren einsetzen (alle Genres) • Verbindliche Unterrichtsinhalte und Lektüren: • Einführung in die Epoche der Aufklärung, ein Drama der Aufklärung (Festlegung durch unterrichtende Kollegen/Kolleginnen) • programmatische Textauszüge • ein Roman des 20./21. Jahrhunderts (Festlegung durch unterrichtende Kollegen/Kolleginnen) • Romanverfilmung • motivverwandte Gedichte aus verschiedenen Epochen entweder zum Thema Natur (verbindlich) • pragmatische Texte zu den Themenbereichen Sprache und/oder Medien 	<ul style="list-style-type: none"> • Interpretation eines literarischen Textes • textgebundene Erörterung
Auseinandersetzung mit literarischen Epochen	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über literaturgeschichtliche Strömungen (Aktivierung und Vertiefung von Vorkenntnissen aus Jg. 10) • Kurzvortrag • Zitiertechnik • Quellenangaben 	
Sprechen und Zuhören	<p>(vgl. prozessbezogene Kompetenzen, Kerncurriculum 3.1.1)</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich in dialogischen und monologischen Kommunikationssituationen sachangemessen und artikuliert situations- und adressatengerecht äußern, • eigenes und fremdes Gesprächsverhalten beobachten und reflektieren, • nach Geboten der Fairness kommunizieren und Strategien unfairer Kommunikation erkennen, 	

	<ul style="list-style-type: none"> • einen eigenen Standpunkt differenziert und begründet vertreten, auf Gegenpositionen sachlich und argumentativ eingehen, • Gespräche und Diskussionen leiten und moderieren, • anspruchsvolle und umfangreiche gesprochene Texte bzw. Redebeiträge und Vorträge verstehen, die wesentlichen Aussagen strukturiert wiedergeben (z. B. Resümee, Mitschrift, Protokoll), • Medien und Präsentationstechniken funktional einsetzen, • literarische und pragmatische Texte sinngemäß und der Form entsprechend vortragen; • vertiefend: Umgang mit argumentierenden und appellativen Texten (vgl. Curr. Jg. 10) 	
Schreiben + Schreibstrategien	<ul style="list-style-type: none"> • Textwiedergabe und –zusammenfassung • Textanalyse • Textgebundene Erörterung • Dramenszenenanalyse und –interpretation • Kommunikationsanalyse von Dramenszenen • Interpretation von Textauszügen • Analyse von Merkmalen modernen Erzählens • Gedichtinterpretation • Charakterisierung von Figuren • materialgestütztes informierendes/argumentierendes Schreiben • vertiefend: Umgang mit argumentierenden und appellativen Texten (vgl. Curr. Jg. 10) 	<ul style="list-style-type: none"> • Materialgestütztes Schreiben • Kommunikationsanalyse
Auseinandersetzung mit Sprache und Sprachgebrauch	<ul style="list-style-type: none"> • (vgl. domänenspezifische Kompetenzen, Kerncurriculum 3.1.2) • Bedingungen gelingender Kommunikation analysieren, • verbale, paraverbale und nonverbale Signale für Macht- und Dominanzverhältnisse identifizieren, • sprachliche Handlungen kriterienorientiert in fiktiven Kommunikationssituationen analysieren, • sprachliche Strukturen und ihre Bedeutungen auf der Basis eines gesicherten Grammatikwissens erläutern, abhängig von der thematischen Schwerpunktsetzung in der Unterrichtseinheit „Pragmatische Texte zu den Themenbereichen Sprache und/oder Medien“: • Phänomene des Sprachwandels (z. B. Jugendsprache, Kiezdeutsch) reflektieren. 	
Auseinandersetzung mit Medien und Mediennutzung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der Filmanalyse anwenden; ausgewählte erzählerische Gestaltungsmittel von Filmsequenzen mit denen epischer Texte vergleichen, abhängig von der thematischen Schwerpunktsetzung in der Unterrichtseinheit „Pragmatische Texte zu den Themenbereichen Sprache und/oder Medien“: • sich mit Mediennutzung und Medienverhalten Jugendlicher auseinandersetzen. • Recherche- und Präsentationsformen funktional einsetzen 	

